

Unsere Energie-Tipps zum Thema Licht:

Wenn die Tage kurz sind, neigen wir dazu, Licht brennen zu lassen, wo es eigentlich nicht benötigt wird. Die Beleuchtung macht mit 8.5 Milliarden Kilowattstunden in der Schweiz rund 15% des Gesamtstromverbrauchs aus. Natürlich soll es aber vor lauter Stromsparen nicht ungemütlich werden.

Tipp 1 - Abwägen

Wägen Sie ab: Welche Lampen müssen wirklich brennen? Reicht die Schreibtischlampe oder braucht es auch die grosse Deckenleuchte?

Tipp 2 - Ausschalten

Achten Sie darauf, dass Sie das Licht ausschalten, wenn Sie einen Raum verlassen. Bereits für wenige Minuten lohnt sich dies. Die Lebensdauer der Lampen verkürzt sich entgegen der allgemeinen Meinung nicht.

Tipp 3 - Ausnutzen

Platzieren Sie Ihre Lampen möglichst so, dass sie den Raum gut ausleuchten, damit wenig Helligkeit verloren geht.

Tipp 4 - Anzünden

Gerade in der Winterzeit ist Kerzenlicht sehr stimmungsvoll – und kann die elektrische Beleuchtung ersetzen.

Tipp 5 - Aktuell

Verwenden Sie Energiesparlampen oder LED-Lampen. Diese sind bei der Anschaffung teurer, brauchen aber bei gleicher Lichtmenge etwa fünf Mal weniger Strom als Glühlampen. Zudem haben diese Lampen eine bis zu zehn Mal längere Lebensdauer.

Tipp 6 - Automatisch

Für Räume, die nicht oft benutzt werden (z.B. Keller, Vorratskammer, Treppenhaus, Dachboden), eignen sich Bewegungsmelder sehr gut.

Weitere Informationen und Tipps zum Thema Licht und Lampen finden Sie auf www.ewh.ch, www.toplicht.ch oder www.topten.ch

Freundliche Grüsse

Umweltschutzstelle